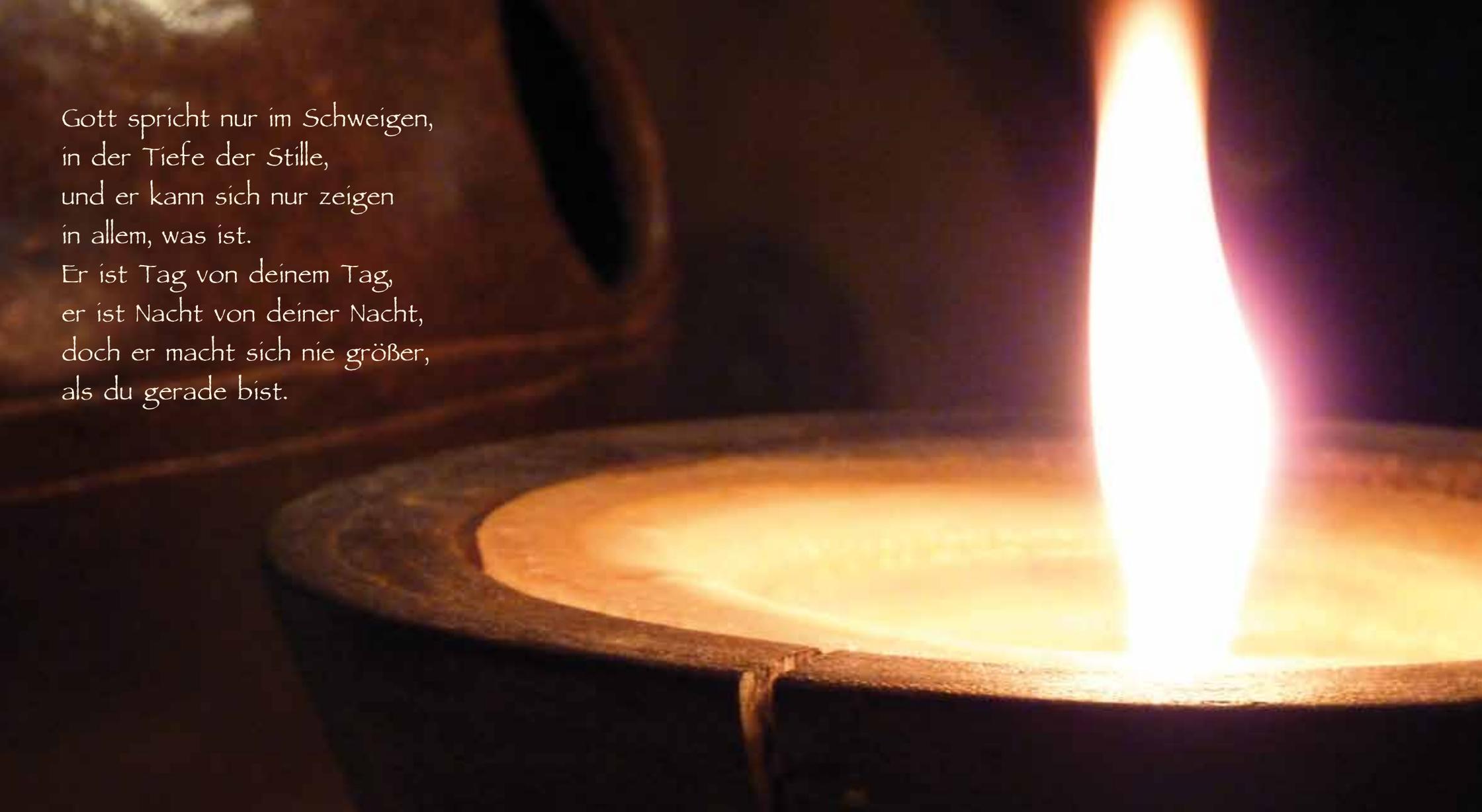




Ralph Valenteano

2012

Weisheiten der Stille



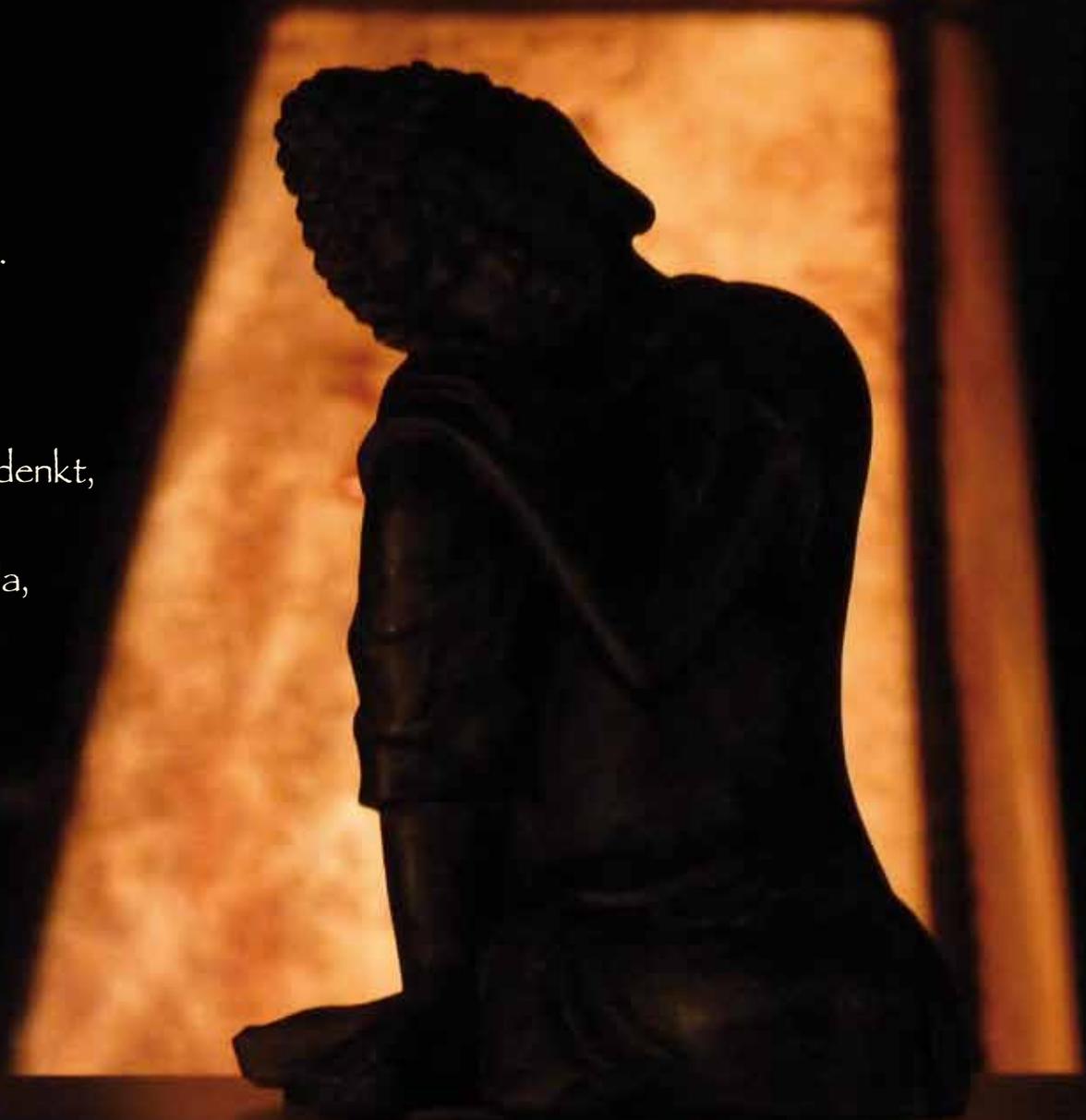
Gott spricht nur im Schweigen,
in der Tiefe der Stille,
und er kann sich nur zeigen
in allem, was ist.

Er ist Tag von deinem Tag,
er ist Nacht von deiner Nacht,
doch er macht sich nie größer,
als du gerade bist.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31											

Januar

Du brauchst das größte Vertrauen
für deine großen Ziele,
die Welt vermag nichts sonst für dich zu tun.
Also schließe die Augen,
vertraue und fühle,
und erlaube dem Wollen, zu ruhn.
Und in einem Moment, in dem niemand mehr denkt,
kommen sie scheinbar auf dich zu.
Und du stellst fest, sie waren immer schon da,
und alles, was fehlte, warst du.



Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29													

Februar



Ein jedes ist so leicht verführbar,
alles ist so schnell berauscht.
Ein jedes ist so leicht berührbar,
und alles so schnell ausgetauscht.
Ein jedes sucht nur einen Halt,
und mancher ist zurückgeblieben.
Mancher wird darüber kalt,
und mancher wächst
und lernt zu lieben.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31											

März



Gott spricht nur im Schweigen,
in der Tiefe der Stille,
und er kann sich nur zeigen
in allem, was ist.
Er ist Tag von deinem Tag,
er ist Nacht von deiner Nacht,
doch er macht sich nie größer,
als du gerade bist.

Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	Januar													



Du bräuchst die größte Vertrauen
für deine großen Ziele,
die Welt vermag nichts sonst für dich zu tun.
Also schließe die Augen,
vertraue und fühle,
und erlaube dem Willen zu ruhen.
Und in einem Moment, in dem niemand mehr denkt,
kommen sie scheu auf dich zu.
Und du stellst fest, sie waren immer schon da,
und alles, was fehlte, warst du.

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	Februar		



Ein jedes ist so leicht verführbar,
alles ist so schnell berauscht.
Ein jedes ist so leicht berührbar,
und alles so schnell angetaucht.
Ein jedes sucht nur einen Haub,
und mancher ist zurückgeblieben.
Mancher wird darüber kalt,
und lernt zu leben.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	März													



Liebe oder Angst
Wen willst du lieben
der Liebe oder der Angst?
Du sagst: 'Der Liebe',
während du um Atem bangst.
Die Liebe zweifelt nicht,
und sie gibt ohne zu jagen
Geliebter, was wird sein mit
dir und mir und morgen?
Nur die Angst
stellt so viele Fragen.

Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
April														



Er lebt in Funken jedes Neubeginns
und in Gestir jeder Vergebung.
Er öffnet die Kasse mit den Strahlen der Sonne
und lässt ihren Duft verströmen für die Kaare,
die im Taumel ihrer Liebe die Welt wahrnehmen,
wie sie wirklich ist.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	Mai										



Alles das,
was wir nicht liegen,
macht uns glauben,
dass wir es lieben.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Juni	



Es ist nicht schlimm,
dass du deinen Weg noch nicht gefunden hast.
Wer weiß, dass er suchen muss,
hat das Wesentliche schon gefunden.

Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	Juli										



Der Weg, den du zu gehen hast,
ist zähre lang,
und so weit wie von deinem Leben
zu deinem rechten Ohr.
Denn du kannst die Worte erst hören,
wenn du bereit bist sie zu verstehen.
Und erst wenn der Lichte
zum Schüler geworden ist,
kann der Schüler
zum Lehrer werden.

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	August



Solange du sagst, dem Graßhalm
sei es nicht vergönnt zu sprechen,
so lange ist es dir nicht vergönnt,
ihn zu verstehen.
In dem Momente, in dem du
das Göttliche in ihm erkennst,
hast du bei dir angekommen.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
September														



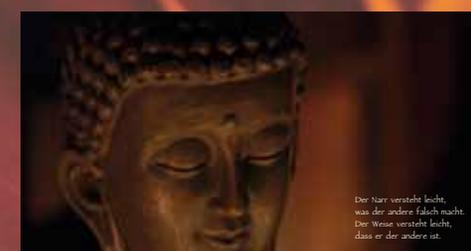
Jesus sprach: 'Wer mich erkannt hat,
der hat sich selbst erkannt
und findet alle Herrlichkeit des Seins
in sich und durch sich wiederapiegelnd.'

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	Oktober										



Es gibt keinen Glauben, der besser ist als ein anderer.
Es gibt nur Gott und eure Wege zu ihm.
Tut, was immer ihr tun wollt, mit der Freude eines Kindes,
denn verletzt niemand anderen damit.
Die Stimme Gottes spricht in allen Sprachen zu euch
und zu euren Nachbarn
und zu den Tieren,
zu den Bäumen und Feldern und zum Wind.
Doch nur in euren Gefühlen
wirdet ihr ihn hören können
und verstehen.
Das Evangelium spricht zu uns
durch die Herzen.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
November														



Der Narr versteht leicht,
was der andere falsch macht.
Der Weise versteht leicht,
dass er der andere ist.

Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	Dezember													

Ralph Valenteano
Weisheiten der Stille 2012



ISBN 978-3-8434-9908-8
© Bilder: Ralph Valenteano
© Schirner Verlag GmbH & Co. KG
www.schirner.com

